

“Senioren-Gipfel“ der Gemeinde Niederrohrdorf

Am 13. Juni 2019 fand der 7. Niederrohrdorfer “Senioren-Gipfel“ in der Aula Oberstufenzentrum Niederrohrdorf statt.

Gemeinderätin und Ressortvorsteherin „Alter“, Gisela Greder, durfte 140 Seniorinnen und Senioren willkommen heissen – wiederum eine stattliche Teilnehmerzahl! Unser neue Gemeindeschreiber, Claudio Stierli, stellte sich den Gästen vor und überbrachte Willkommensgrüsse aus dem Gemeindehaus.



Den stimmungsvollen Auftakt zum diesjährigen Seniorenanlass machte das Panflöten Ensemble „**PANTILENIS**“. Mit wunderbaren, bekannten Panflöten-Klängen erfreute das sechsköpfige Ensemble aus der Region alle Anwesenden; das Publikum verdankte dies mit grossem Applaus.

Nun waren alle gespannt auf den Film „Lebensraum 60+“. Ein Senioren-Reporterteam hat fünf verschiedene Standorte besucht, wo sich Seniorinnen und Senioren treffen können und gemeinsam Lebens- und Begegnungsräume entwickelt haben. Dieser Film gibt Anregungen zu neuen Aktivitäten im Dorfe.

Die Seniorinnen und Senioren wurden herzlich aufgefordert, sich in der anschliessenden Pause Gedanken zum Film zu machen und danach in der Diskussionsrunde Wünsche sowie Ideen im Allgemeinen zu äussern.

In der wohlverdienten Pause servierten die Mitglieder des Seniorenrates und des Freiwilligen-Pools Kaffee mit traditionellem Nussgipfel; Lieferung wiederum durch das Alterszentrum am Buechberg AG Fislisbach. Gespendet von der Gemeinde Niederrohrdorf. Bei angeregten Gesprächen konnten auch neue Kontakte geknüpft werden.

Der zweite Teil des “Senioren-Gipfels“ wurde vom Seniorenrat gestaltet. Helmut Metzner, Mitglied des Seniorenrates, gab folgende allgemeine Informationen:

Der Kanton Aargau fordert/wünscht: jede Gemeinde hat für die SeniorInnen:

- ein Altersleitbild mit Massnahmen
- ein Altersforum (Seniorengipfel)
- eine Alterskommission (Seniorenrat)

Rückblick auf die Gemeinde Niederrohrdorf

- 2013 Erster Seniorengipfel
- 2015 Gründung des Seniorenrates
- 2016 Umfrage bei den SeniorInnen 65+ in Niederrohrdorf:
„was ist wichtig bzw. sehr wichtig“

Notwendige Massnahmen

- 2018 Seniorenrat nun gemeinderätliche Kommission
- 2018 Altersleitbild

Aufgabe des Seniorenrates



v.l.n.r. Egloff Theres, HofmannTerry, Egloff Josef, Metzner Helmut, Greder Gisela, Richei Susanne

Die Mitglieder des Seniorenrates gehen die Alterspolitik und die Altersplanung in der Gemeinde Niederrohrdorf gezielt an.

Der Seniorenrat soll Bindeglied zwischen Seniorinnen/Senioren und dem Gemeinderat sein, der allgemeine Bedürfnisse und Anliegen eruiert, den Gemeinderat bei Planungsaufgaben unterstützt und zur Förderung der **Lebensqualität** von Seniorinnen/Senioren beiträgt. Der Seniorenrat verfolgt die Absicht, dass Niederrohrdorf eine **seniorenfreundliche** Gemeinde ist.

Vom ausgewerteten Fragebogen nahm der Seniorenrat als erstes den Punkt **„genügend Sitzgelegenheiten im Dorf“** in Angriff.

2017 und 2018 konnten 13 Bänke (10 Parkbänke + 3 Holzbänke) vom Bauamt aufgestellt werden. Gesponsert von Privatpersonen.

Sicherheit im Dorf

Da Niederrohrdorf zum Teil am Hang liegt, gab es Treppen/Stägli ohne Handgeländer. Das Bauamt installierte Handgeländer an folgenden Orten:

2016: Moränenweg / Fohrhölzlistrasse – Bushaltestelle

2017: Treppe Mülimattstrasse – Römerweg

2018: Fohrhölzlistägli / Fohrhölzlistrasse – Römerweg

Seniorennetz

Zum wichtigsten Punkt der Auswertung: Solange wie möglich in der eigenen Wohnung/im eigenen Haus wohnen zu können, wurde 2017 vom Seniorenrat das „Seniorennetz“ auf die Beine gestellt. Folgende Hilfeleistungen werden angeboten:

- Begleitung bei Spaziergängen – Begleitung für Einschulungsschüler
- Besuche daheim (Plaudern, Kaffeetrinken, Vorlesen etc.)
- Begleitung bei Einkäufen im Dorf u. angrenzenden Nachbargemeinden
- Erledigung von Postdiensten im Dorf und Nachbargemeinden
- Fahrdienst im Dorf und Nachbargemeinden
- Fahrten zur Entsorgungsstelle im Dorf
- Kleine einfache Reparaturen daheim
- Betreuung von Haus / Wohnung bei Abwesenheit
- Stundenweise Entlastung bei Betreuung von Angehörigen
- Hilfe am PC, Internet, Handy
- Ausfüllen von Steuererklärungen

Seniorinnen und Senioren von Niederrohrdorf können sich bei Bedarf unter der Telefon-Nr. **079 868 71 20**, montags/mittwochs/freitags jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr, an die Vermittlungsstelle des Seniorenrates wenden.

Die Vermittlungsstelle kann auf einen Freiwilligen-Pool (ca. 20 Personen) zurückgreifen und diese für die jeweilige Hilfeleistung einsetzen.

Durchgeführte Einsätze

2017:	130
2018:	215
2019:	65

Veranstaltete Kurse des Seniorenrates

Autofahrkurs:

Durchführung seit 2017. Es haben bis jetzt **66** Seniorinnen und Senioren diesen Autofahrkurs von Fahrlehrer Roger Buchs, Niederrohrdorf, besucht.

Kurs: Wie löse ich ein Busticket?

Nov. 2018 Durchführung von zwei

Seniorenachmittag mit Handy

2018: Durchführung von 2 Seniorenachmittagen

2019: Durchführung von 2 Seniorenachmittagen

Mit den kath. Religionsschülern. Die Seniorinnen und Senioren konnten ihr Handy mitbringen. Der Kursnachmittag findet auch im 2020 wieder statt.

Vorhandene soziale Kontakte/Begegnungsstätten

Seniorengipfel (jeweils im Juni)

Seniorenausflug (jeweils im September)

Neujahrs-Apéro (jeweils im Januar)

Seniorenessen (1x pro Monat – organisiert durch Seniorenrat)

Tavolata (10 x pro Jahr - organisiert durch Röm.-Kath. Kirche)

Tauschmarkt mit Velobörse (1 x pro Jahr - organisiert durch Umweltschutzkommission)

Märtkafi (jeweils Samstagmorgen vom April – September)

Ferner:

Seniorenpost (Zustellung durch Alterszentrum am Buechberg AG Fislisbach)

Begegnung zwischen Jung und Alt

SeniorInnen engagieren sich in der Primarschule/Kindergarten.

Generationen im Klassenzimmer

2018: Vom Seniorenrat vermittelt: 4 Seniorinnen und 1 Senior

2019: Vom Seniorenrat folgte der Einsatz einer weiteren Seniorin und eines Seniors. Es fehlen noch zwei Personen.

Generationen im Kindergarten

2019: Vom Seniorenrat vermittelt: 1 Seniorin. Zu Beginn des neuen Schuljahres im August 2019 können 3 weitere Seniorinnen eingesetzt werden.

Begleitung der Einschulungsschüler

Die Einschulungsschüler, welche das 1. Schuljahr in 2 Jahren machen, müssen mit dem Bus nach Oberrohrdorf zur Schule. Sie werden die ersten 6 Wochen von SeniorInnen und Eltern begleitet.

2017: 7 Schüler (2 Seniorinnen, 1 Senior, Eltern)

2018: 2 Schüler (3 Seniorinnen, Eltern)

2019: 8 Schüler (2 Seniorinnen, Eltern)

Workshops von Swiss Imagineering in der Primarschule

Die Gruppe Swiss Imagineering (pens. ABB-Ingenieure), die das Ziel haben, Kinder im Primarschulalter den Zugang zur Technik zu erleichtern, konnte im 2018 für die Primarschule in Niederrohrdorf gewonnen werden.

Geplante Aktivitäten im 2019

Niederrohrdorfer Bänkliweg - ein Wandertag im Herbst

Projekt „**offener Bücherschrank**“ – aufstellen einer Telefonkabine

Erweiterung der Seniorennachmittage mit Handy

Gisela Greder eröffnete nun die Diskussionsrunde zum Film 65+ und allgemeine Wünsche/Anregungen konnten geäussert werden.

App runterladen für SBB-Tickets wurde angeregt – dies kann im Handy-Kursnachmittag integriert werden.

Weitere Begegnungsstätten in Niederrohrdorf wurden nicht gefordert.

Somit gelangte Helmut Metzner zum Schluss mit der Frage an alle Anwesenden: „Haben Sie das Gefühl, dass Niederrohrdorf eine seniorenfreundliche Gemeinde ist?“. Dies wurde mit grossem Applaus quittiert!

Der diesjährige **Seniorenausflug** vom Donnerstag, 5. September 2019 führt zum Kafi-/Gipfelhalt an den lieblichen Aegerisee, ins bekannte Seminarhotel in Unterägeri. Nach einer gemütlichen Weiterfahrt über den Sattel dürfen die Seniorinnen und Senioren im renomierten Landgasthof auf der Halbinsel Au ein schmackhaftes Mittagessen und einen grandiosen Blick über den Zürichsee geniessen. Auf dem Heimweg ist zudem ein Besuch in Kilchberg, wo die Lindt & Sprüngli beheimatet ist, vorgesehen.

Eingeladen sind Personen mit Jahrgang 1949 und älter; die Einladungen dazu werden im Juli verschickt – reservieren Sie sich jetzt schon das Datum in ihrer Agenda 😊

Alle **Mitglieder des Seniorenrates sowie des Freiwilligen-Pools** stellen einen beachtlichen Teil ihrer Freizeit mit ihrer unermüdlichen, tollen Arbeit zu Gunsten unserer Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Mit immer wieder neuen Ideen und Herzblut sind sie dabei, vielen herzlichen Dank für das grosse Engagement!

Gisela Greder verabschiedete sich im Namen des Gemeinderates und des Seniorenrates mit den besten Wünschen und herzlichem Dank fürs Interesse am diesjährigen „Senioren-Gipfel“.